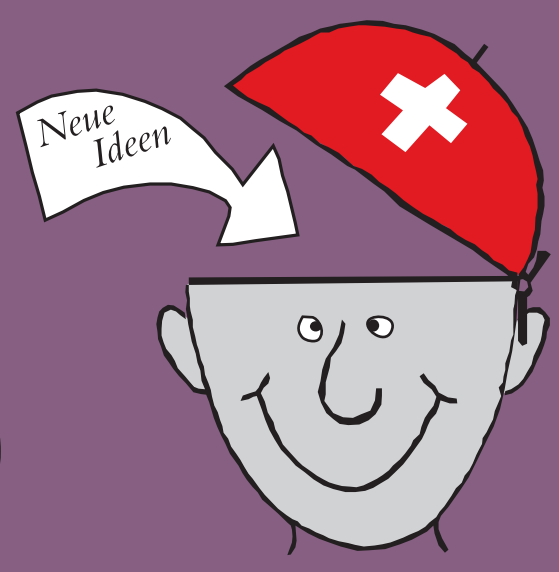
Öffentliche Verwaltung. Bald schon privatisiert?



Vom New Public Management zum No Public Management. Wohin geht die Reise?

ZEIT ZEICHEN
Die Veranstaltungsreihe der ZEIT AG

Mit Schlagworten wie CEO für Gemeinden, PPP (Public Private Partnership) sowie durch Gemeindefusionen und Gründung von Regionalen Entwicklungsträgern sind wir im Begriff, die Strukturen des Staates und damit der Demokratie zu verändern. Wir wollen fragen, wohin die Reise in der Schweiz geht und welche Chancen und Gefahren für unsere direkte Demokratie entstehen.

EINLADUNG
zur Podiumsveranstaltung

Donnerstag, 18. September 2014
18:30 Uhr

Seminarhotel Sempachersee, Nottwil

Moderation

Dr. Philipp **Gut**

Stellvertretender Chefredaktor und Inlandchef der Weltwoche.

2008 erschien im Verlag S. Fischer, Frankfurt, seine preisgekrönte Studie "Thomas Manns Idee einer deutschen Kultur." Aufgewachsen ist Philipp Gut in Hitzkirch, Kanton Luzern. Er war Lehrer und studierte danach Geschichte, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Philosophie an der Universität Zürich.

Referenten

Ivo **Muri**

Statement: Es gibt keine Demokratie ohne Staat. Es gibt keinen Staat ohne im öffentlichen Interesse handelnde Beamte. Ist alles privat, dann ist alles privat monopolisierbar. Und private Monopolisten handeln per Definition im privaten Interesse - nicht im öffentlichen Auftrag.

Unternehmer und Zeitforscher, Gründer und Inhaber der ZEIT AG. Ivo Muri entstammt einer Unternehmerfamilie, die Kirchturmuhren und Glockenantriebe herstellt. 1994 gründete er in Sursee sein eigenes Unternehmen, die ZEIT AG. Die ZEIT AG stellt Softwarelösungen zur Bewirtschaftung von Arbeitszeiten in Firmen und Verwaltungen her. 2002 gründete er das Institut Zeit & Mensch.

Max Christian **Graeff**

Vortrag: Die entseelte Stadt.

Die entseelte Stadt: Wer die öffentliche Verantwortung abbaut, verändert die «Seele» einer Region. Urbane Identität und kulturelle Freiheit werden verändert, wenn Gemeinwohl als Produkt eines Grosskonzerns anonymisiert angeboten wird. Gedanken eines in der Schweiz lebenden Autors mit deutschen Wurzeln zu gesellschaftspolitischen Veränderungen, die in Deutschland Realität sind und die uns in der Schweiz noch bevorstehen.

Max Christian Graeff, geb.1962 in Wuppertal. Texte, Lesungen und Veröffentlichungen seit 1980, daneben Tätigkeiten in Theatern, Verlagen und Werbeagenturen sowie als Buchhändler, Grafiker und Buchhersteller. Ausstellungen bildender Kunst; Autor mehrerer Sachbücher und Biografien. Er ist Mitglied der Künstlergruppe Marinemuseum Luzern, betreibt die Verlage »Romanfürsorge« sowie »Das Fünfte Tier« und singt bei der Grannypunkcombo »Die Morlocks« und im Chansonduo «Canaille du Jour».

Charly **Freitag**

Vortrag: Verwaltungsorganisation und regionale Zusammenarbeit im Spannungsfeld der Ansprüche.

Charly Freitag, geboren 17. März 1978, verheiratet, Präsident Regionaler Entwicklungsträger Sursee-Mittelland. Ausbildung: Wirtschaftsinformatiker HF, Nachdiplomstudium Leadership und Management, IWB Luzern, Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg. Politischer Werdegang: Seit 2009 Gemeindepräsident von Beromünster, 2011 Kantonsrat Luzern, ab 2012 Präsident Regionaler Entwicklungsträger Sursee-Mittelland.

Prof. Dr. rer. oec. Adrian **Ritz**

Statement: „Weniger New, aber mehr Public Management – darauf kommt es an!"

Prof. Adrian Ritz hat an der Universität Bern habilitiert und ist Professor für Public Management an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Als Geschäftsleitungsmitglied des Kompetenzzentrums für Public Management der Universität Bern leitet er u. a. den Executive Master of Public Administration. Seine Forschungsarbeiten befassen sich mit Reformen im öffentlichen Sektor sowie mit Führungs-, Motivations- und Personal-fragen öffentlich Angestellter.

Sie sind herzlich eingeladen an der 4. Podiumsveranstaltung der Reihe "Zeitzeichen" teilzunehmen.

RAHMENINFORMATIONEN:

Datum	Donnerstag, 18. September 2014, 18:30 Uhr
Ort	Nottwil, Seminarhotel Sempachersee
Eintritt	Fr. 30.– an der Abendkasse (Kostendeckungsbeitrag)
Veranstalter	ZEIT AG, Sursee
Auskunft	Petra Kaufmann, Telefon 041 926 99 99, zeitzeichen@zeitag.ch
weitere Infos	www.zeitag.ch

PLATZRESERVATION:

Wir bitten alle Interessierten sich **per E-Mail auf zeitzeichen@zeitag.ch** voranzumelden. Jede gültige Voranmeldung wird gegenbestätigt - je früher die Anmeldung, desto besser. Abendkasse und Türöffnung ab 18:00 Uhr. Informationen rund um den Anlass finden Sie laufend unter **www.zeitag.ch**

ZEIT ZEICHEN
Die Veranstaltungsreihe der ZEIT AG

Sponsoren: Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen:

Surentaler Anzeiger – Die Zeitung für das Surental und Umgebung
info8.ch – was andere verschweigen
DIE WELTWOCHE
ZE!TPUNKT – Für intelligente Optimistinnen und konstruktive Skeptiker
ZEIT AG – Timeware of Switzerland